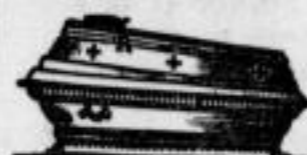


Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock.

Abend-Unterhaltung

unter freundlicher Mitwirkung der hiesigen Schauspieltruppe,
Mittwoch, den 26. April 1893, Abend 8 Uhr
 im „Feldschlösschen“. **Concert, Aufführung zweier Theaterstücke,**
komische Vorträge und Tanz. Eintrittspreis für Mitglieder 40 Pf., für
 Gäste 50 Pf.

Metall- u. Posten-Särge,



empfehlen

Kindersärge



in allen Größen

Hochachtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

Am 22. April Mittags entschlief
 sanft nach langem schweren Leiden
 unser guter Vater, Schwie-
 ger-, Groß- und Urgroßvater, der
 Bäckermeister
Carl Edwin Tittel,
 im Alter von 73 Jahren. Blu-
 menschmuck wird im Sinne unseres
 Entschlafenen dankend abgelehnt.
 Um stille Theilnahme bittet
Friederike Tittel
 nebst Angehörige.
 Eibenstock, 24. April 1893.

Bekanntmachung.

Den geehrten Einwohnern von Eibenstock und Umgegend zeige hierdurch
 ergebenst an, daß ich am heutigen Tage in hiesiger Stadt, Crottenseestraße, eine
Tischlerei
 errichtet habe. Ich empfehle mich für alle in das Fach einschlagende Arbeiten,
 als: **Bau, Möbel, sowie Reparaturen.** Versichere bei sauberster Aus-
 führung die coulanteste Bedienung und billigsten Preise und bitte bei vorkommendem
 Bedarf um gütige Berücksichtigung.
 Achtungsvoll
Hermann Stölzel,
 Tischler.

Todes-Anzeige.
 Sonntag früh entschlief sanft
 nach langem schweren Leiden in
 Berlin unsere gute Mutter, Groß-
 und Schwiegermutter
Frau Kathrine Seidel.
 Was tiefbetrübt anzeigen
**Die trauernden Hinter-
 lassenen.**
 Eibenstock, Berlin, 23. April 1893.

Die wilde Rose! Stadt Dresden.

Heute Dienstag Stamm:
Paprica-Schnitzel.
 Mittwoch, den 26. ds. Mts.:
Wien. Dampfnudeln
 mit Vanillensauce.
 (Jeden Sonntag u. Mittwoch Wehlspise.)
Mittagstisch
 im Abonnement.
 Biere vorzüglich.
 Ergebenst
C. Schubert.

Schneidemühle

mit neuem Bundgatter und Kreisäge ist zu verpachten.
 — Constante Wasserkraft.
 Sammergut Wildenthal.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur ergebenen Anzeige,
 daß ich eine Vertretung meines
Grabstein- und Bildhauerei-Geschäftes
 Herrn **Heinrich Kunz** in Eibenstock übertragen habe. Ich empfehle mich
 bei sauberster und schneller Ausführung aller in dieses Fach ein-
 schlagenden Artikel, sowie zum **Erneuern von Grabmarmorplatten und**
ganzen Denkmälern.
 Zur Ausführung aller Art **Bauarbeit** in gutem Pirnaer Sandstein stehe
 bei nur guter Ausführung mit Kostenanschlägen stets gern zu Diensten.
 Hochachtungsvoll
Max Schlegel,
 Grabstein-, Bildhauerei- u. Steinmetz-Geschäft,
 Auerbach i. B.
 Auf Obiges bezugnehmend, empfehle ich mich zur **Entgegennahme von**
Bestellungen aller in dies Fach einschlagenden Artikel und sehe recht belang-
 reichen Aufträgen entgegen.
 Hochachtungsvoll
Heinrich Kunz.
 Eibenstock, 10. April 1893.

Theater in Eibenstock.

(Feldschlösschen.)
Dienstag, den 25. April 1893:
 Letzte Vorstellung.
 Zum Benefiz für Herrn Otto Voigt.
Die wilde Rose.
 Lustspiel in 4 Akten v. Dr. Wilh. Tefchen.
 Mit dieser Vorstellung gestatte ich
 mir, mich von den verehrten Theater-
 freunden von Eibenstock und Umgegend
 zu verabschieden und denselben meinen
 herzlichsten Dank für die freundliche
 Unterstützung meines Unternehmens dar-
 zubringen. Um ferneres Wohlwollen
 bittet
 Hochachtungsvoll ergebenst
Therese verw. Karlehs,
 Theaterdirektorin.

Lanolin Toilette-
 -Cream- **Lanolin**
 der Lanolinfabrik, Martinkonfelde u. Berlin.
 zur Pflege der Haut
 und des Zahns,
 zur Reinigung
 und Befeuchtung
 wunderhübschen
 und weichen
 zur Erhaltung
 guter Haut
 besonders bei kleinen Kindern.
 Zu haben in Zinntuben à 40 Pf., in Glas-
 dosen à 20 und 10 Pf.
 in der Apotheke und in der Pro-
 curie.

Zur bevorstehend. Baujaison

- empfehle:
- Dach-Fenster**
 - Essen-Köpfe**
 - Essen-Schieber**
 - Feuer-Thüren**
 - Ausgüsse**
 - Kessel**
 - Schaufeln**
 - Draht-Nägel**
 - Geschmiedete Nägel**
 - Rohr-Gewebe**
 - Rohr-Nägel**
 - Verzinkt. Drahtgewebe**
zu äußerst billigen Preisen.
Hochachtungsvoll
Louis Häupel,
Klempner.
 - Blendend weissen Teint**
erlangt man durch täglichen Gebrauch
der weltbekanntesten
Lilienmilch-Seife
von der Leipziger Parfümerie, Leipzig.
Die Vortheile dieser so beliebten Seife
werden besonders der Damenwelt zur
Genüge bekannt sein. à Stück 50 Pf.
zu haben bei
G. A. Nötzl.

Die Magdeburger Hagelversicherungs- Gesellschaft,

eine der ältesten, bekanntesten und weitverbreitetsten Hagelversicherungs-Anstalten,
 empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen
 Hagelschaden, zu möglichst niedrigen, aber festen Prämien. **Rach-**
zahlungen finden niemals statt. Verluste deckt die Gesellschaft
 aus ihrem Garantie-Fonds. Bedingungen, namentlich bei mehr-
jähriger Versicherungsnahme, äußerst günstig.
 Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und sind
 zu jeder weiteren Auskunft bereit.
 Leipzig, den 15. April 1893.
Der General-Agent H. Scheller in Leipzig.
Guido Müller in Eibenstock.
Heh. Albin Bauer in Schneeberg.
Aug. Frdr. Ebert in Löbnitz.
 Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

3 neue, preisgekrönte
Wäschmangeln
 für Mangelstuben u. s. w., desgleichen
3 geb. mit Kettengetriebe für jeden
 Bedarf sind billig zu verkaufen.
F. P. Thiele, Chemnitz,
 Rudolfsstraße 1.

Männliche Arbeiter
 vom 14. bis 25. Jahre, welche einen
 dauernden, Sommer und Winter gleich-
 bleibenden Verdienst wünschen, finden
 in einer auswärtigen Fabrik sofort Be-
 schäftigung. Wo? sagt die Expedition
 dieses Blattes.

**Universal- u. Gummi-
 Wäsche,**
 sowie **Ersatz-Knopfbohrer** empfiehlt
W. Deubel.

Bei Husten und Heiserkeit,
 Lufttröhren- u. Lungen-Katarrh, Athem-
 noth, Verschleimung u. Kratzen im Halse
 empfehle ich meinen vorzügl. bewährten
Schwarzwurzel-Honig
 à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Buddes
 Apoth. Allein ächt in der Apotheke
 in **Eibenstock.**

Flüssigen Crystalleim
 zur directen Anwendung in kaltem Zu-
 stande zum Richten von Porzellan,
Glas, Holz, Papier, Wappe u.
 unentbehrlich für Comptoire und Haus-
 haltungen, empfiehlt
F. Hannebohn.

Samen-Kartoffeln
 frühe Weiße und Reichsplanzer, beste
 ertragsfähige Sorte, verkauft
Alban Melchsner.

Ergebenste Einladung.
 Zu meiner, Dienstag, stattfindenden
 Benefiz-Vorstellung: „Die wilde Rose“,
 gestatte ich mir ein verehrtes Publikum
 von Eibenstock und Umgegend zu zahl-
 reicher Betheiligung ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll
Otto Voigt.

Stimmgabel.
 Singstunde nicht Mittwoch son-
 dern Donnerstag.

Hamburger Kaffee,
 Fabrikat, kräftig u. schön schmeckend, ver-
 sendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund
 in Postkolli von 9 Pfund an zollfrei
Ferd. Rahmstorf,
 Ottenfen v. Hamburg.

Neu! Kaiser-Orchidee.
 Hochfeinstes Parfüm. Lieblingsblume
 Sr. Maj. des Kaisers. Depot bei Hrn.
Theodor Schubart.

Die wilde Rose!
 Billigste Bezugsquelle für hülsenfreies
Reisfutttermehl,
G. & O. Lüders, Hamburg.

Ludw. Durst, Kompton, Bayern.
9 Pfund Süßrahmtafelbutter
 M. 10.30 bis M. 10.80,
9 Pfund Molk-Tafelbutter M. 11.—
 frisch, fein, franko.

Dr. Richter's electromotorische
Zahnhalsbänder,
 am Kindern das Zahnen zu er-
 leichtern. Das langjährige gute Re-
 nomme der Fabrik und der immer sich
 vergrößernde Absatz derselben bürgen
 für die Güte dieser Artikel, welche ächt
 zu kaufen sind bei
F. Hannebohn.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 67,00 Pf.
 Die heutige Nummer enthält als
 Extrabeilage den mit dem 1. Mai d. J. in
 Kraft tretenden Fahrplan der Kgl. sächs.
 Staatsbahnen.